

31. Jan. 07

Besonderheiten zur Planung

Seite : 1 (2)

EDV-Nr.: 28016 / 01.10.2006

Forstamt: Münster

Forstbetrieb: DE-4313-302 Wälder um Welter

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Revier: alle Reviere

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
364 E	2,90	1	Wegen des geringen Totholzaufkommens, soll Totholz aktiv erhalten werden;
365 A	4,20	1	Es sollen speziell im Westen die älteren Überhälter aus 3 FIUI (80cm BHD), 2 WLi, 3 Es, 1 Ei erhalten bleiben und in die nächste Bestandesgeneration mit überführt werden.
367 A	4,00	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
D	6,00	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie..
368 C	2,60	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
370 B	1,00	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
371 A	14,90	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie.
372 A	9,40	1	Im Zuge der Durchforstung sollen die Schwarz-Pappelhybriden zurück gedrängt werden, um den Lebensraumtyp zu verbessern.
373 B	3,50	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden. Im Zuge der Durchforstung soll die Fichte zurückgedrängt werden, um den Lebensraumtyp zu verbessern.
C	6,70	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden. Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu dem komplexen Lebensraum der Graureiherkolonie. Zusätzlich soll in der Brut- und Aufzuchtzeit ab Mai bis Mitte Juni eine (im Durchmesser) 100m breite Horstschutzzone um die Brutbäume der Graureiherkolonie gelegt werden.
374 A	7,60	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu dem komplexen Lebensraum der Graureiherkolonie. Zusätzlich soll in der Brut- und Aufzuchtzeit ab Mai bis Mitte Juni eine (im Durchmesser) 100m breite Horstschutzzone um die Brutbäume der Graureiherkolonie gelegt werden.
375 B	3,30	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
376 B	4,60	1	Im Zuge der Durchforstung sollen die Schwarz-Pappelhybriden zurück gedrängt werden.
380 A	0,70	1	Bis zu 10 festgelegte Altholzbäume (Eichen und Buchen) pro ha sollen zur Überführung in die nächste Bestandesgeneration erhalten bleiben. Vorhandenes Totholz soll erhalten bleiben und gefördert werden.
F	1,40	2	Im Zuge der Durchforstung sollen die Schwarz-Pappelhybriden zurück gedrängt werden.

31. Jan. 07

Besonderheiten zur Planung

Seite : 2 (2)

EDV-Nr.: 28016 / 01.10.2006

Forstamt: Münster

Forstbetrieb: DE-4313-302 Wälder um Welter

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Revier: alle Reviere

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
501 X	0,09	1	Auf der Fläche sind drei Eichen mit einem BHD von 1,00 bis 1,20 zu finden. Diese sollen als Biotopbäume erhalten bleiben.
504 X	0,11	1	Auf der Fläche sind vier Buchen mit einem BHD von 0,8 bis 1,2m zu finden. Sie sollen als Biotopbäume erhalten bleiben.
506 x	0,04	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie.
508 x	0,05	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie.
510 X	0,04	1	Auf der Fläche sind zwei alte Eichen zu finden, mit einem BHD von 1,00 bis 1,20 m. Diese sollen als Biotopbäume erhalten bleiben.
511 x	0,02	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie.
512 x	0,01	1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie.
513 x		1	Dieser Tümpel soll Entschlammt und am Südrand soll die Bestockung entfernt werden, um eine bessere Besonnung zu ermöglichen. Die Tümpel dienen als Lebensraum (Laichgewässer) für den Laubfrosch und gehören zu einem komplexen Lebensraum für die Graureiherkolonie.

31. Jan. 07

Besonderheiten zum Zustand

Seite : 1 (1)

EDV-Nr.: 28016 / 01.10.2006

Forstamt: Münster

Forstbetrieb: DE-4313-302 Wälder um Welver

Betriebsbezirk: alle Betriebsbezirke

Revier: alle Reviere

Waldbesitzer: alle Waldbesitzer

Flächenart: alle Flächenarten

Abt./Uabt.	Fläche	BE	Text
364 E	2,90	1	unter 1 Stck. stehendes Totholz
368 C	2,60	1	Gatter mit Brombeere überwuchert; etwas Totholz
		2	mißglückter Bestand, Protzen nur ringeln; extensiv bewirtschaften, Buche und Hainbuche köpfen
		3	1 starke weißfaule Buche
373 B	3,50	1	geschl. Hasel u. TrKlr, etwas Totholz,
C	6,70	1	Im W Teich, 1 Bu als ND, dicht Hasel, Höhlenbäume, Kir-Totholz; In der Abteilung 373 C befindet sich eine der wenigen Graureiherkolonien von NRW.
375 B	3,30	1	Ei überwachsen lassen,
		2	vereinzelt Buchen-Unterstand
380 F	1,40	1	Z-Stämme freistellen